

Internationalisierung zu Hause

Sie haben viele Möglichkeiten, sich auf einen Auslandsaufenthalt vorzubereiten.

Im **Sprachenzentrum** können Sie nicht nur Sprachkurse belegen. Dort gibt es Tipps für den Lebenslauf und Bewerbungsschreiben auf Englisch und andere Sprachen. Regelmäßig werden Vorbereitungskurse für den TOEFL-Test angeboten. Im Competence & Career Center gibt es Seminare zur interkulturellen Kompetenz und Bewerbungstrainings.

Das **Buddy-Programm** der Hochschule bietet Ihnen die Gelegenheit, Kontakt zu Austauschstudierenden hier in Wiesbaden und Rüsselsheim aufzunehmen. So haben Sie die Möglichkeit, aus erster Hand Informationen Erfahrung zu sammeln.

WICHTIG - Vor dem Auslandssemester

Rückmeldung

Auch wenn Sie ins Ausland gehen, müssen Sie sich durch Einzahlung des Semesterbeitrags rückmelden, auch wenn Sie ein Urlaubssemester beantragen.

Erstattung RMV-Semesterticket

Wenn Sie ein Semester überwiegend im Ausland verbringen, können Sie sich den Anteil des RMV-Tickets in der Semestergebühr vom ASTA erstatten lassen. Das geht online über www.asta-hsrm.de

Auslands-BAföG

Sie können sowohl für ein Auslandsstudium als auch für ein Auslandspraktikum eine Förderung über BAföG beantragen. Damit die Zahlungen rechtzeitig beginnen, sollte der Antrag sechs Monate vor Beginn eingereicht werden. Informationen finden Sie auf www.auslandsbafoeg.de

Stipendien

Informieren Sie sich frühzeitig und bewerben sich rechtzeitig für finanzielle Förderungen.

Ist ein Visum nötig?

Studierende mit der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates dürfen ohne Visum/Arbeitserlaubnis ein Praktikum absolvieren.

Wenn Sie ein Praktikum außerhalb der europäischen Union planen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei der jeweiligen Vertretung des Landes nach den geltenden Bestimmungen. Für Studierende ohne deutsche Staatsbürgerschaft können sich die Visumsbestimmungen in einzelnen Ländern erheblich unterscheiden. Informieren Sie sich rechtzeitig über die für Sie zutreffenden Anforderungen.

Ein besonderer Fall ist ein Visum zum Studium oder Praktikum in den USA. Sie müssen über eine berechnete Vermittlungsorganisation das entsprechende Visum beantragen. Folgende Organisationen können Ihnen behilflich sein:

TravelWorks: www.travelworks.de

College Council www.college-council.de

CDS International: www.cdsintl.org

Auslandsranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung

Mit der Teilnahme an Austauschprogrammen oder der Zusage eines Stipendiums ist keinerlei Versicherungsschutz verbunden. Kümmern Sie sich aus diesem Grund rechtzeitig um einen

ausreichenden Versicherungsschutz.

Für einen Aufenthalt in einem der EU-Mitgliedstaaten können sich gesetzlich krankenversicherte Studierende von Ihrer Krankenkasse die "European Health Insurance Card (EHIC) ausstellen lassen. Mit dieser Karte können Sie direkt zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen.

Wenn Sie in ein Land gehen, das mit Deutschland kein Sozialabkommen abgeschlossen hat, müssen Sie sich für den Auslandsaufenthalt privat versichern. Lassen Sie sich von Ihrer Krankenkasse beraten.

Über das [Studentenwerk Frankfurt am Main](#) sind alle Studierenden der Hochschule RheinMain während Ihres Auslandsstudiums und -praktikums sowohl unfall- als auch haftpflichtversichert. Nähere Infos hierzu finden Sie [hier](#).

Umfassenden Schutz bietet Ihnen die kombinierte [Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung des DAAD](#).

Je nach Zielregion, denken Sie rechtzeitig an ausreichenden Impfschutz!

Krisensituationen im Ausland

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Deutschen, die sich längere Zeit im Ausland aufhalten, sich in eine [Krisenvorsorgeliste](#) einzutragen. So haben Auslandsvertretungen vor Ort in Krisen- und Ausnahmesituationen die Möglichkeit, schnell mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Für Aufenthalte in allen Ländern der EU ist die Rufnummer [112](#) allgemein gültige Notfallnummer.